

[14192.] Neue Musikalien

im Verlage

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.
Versandt am 10. November 1854.**Brahms, J.**, Op. 8. Trio für Pianof., Viol. u. Vcell. 3. f. 10 N.

— — Op. 9. Variat. f. d. Pianof. üb. ein Thema von Rob. Schumann. 25 N.

Goldschmidt, O., Op. 9. Sechs Gesänge für eine Singst. mit Begl. des Pianof. 20 N.

— — Op. 10. Concert f. d. Pianof. mit Begl. des Orch. 3. f. 15 N.

— — Dasselbe für Pianoforte allein. 1. f. 15 N.

— — Op. 12. Trio für Pianof., Viol., u. Vcell. 3. f.

Haydn, J., Zwölf Symphonien für Orch. In Stimmen. Nr. 2. D dur. 3. f.

— — Trios f. Pianof., Viol. und Violoncell. Neue Partitur-Ausg. Nr. 6. in D dur. Nr. 7. in A dur. Nr. 8. in C moll. Nr. 9. in A dur. à 1. f.

— — Sonaten für das Pianof. Neue Ausgabe. Nr. 9. in Es dur. Nr. 10. in As dur. Nr. 11. in D dur. à 15 N.

Joachim, J., Op. 3. Concert (in einem Satze, G moll) für Viol. mit Begl. des Orch. 3. f.

— — Dasselbe mit Begl. des Pianof. 1. f. 10 N.

— — Op. 4. Ouverture zu Hamlet für Orch. 3. f. 15 N.

Kullak, Th., Op. 92. Deux Chansonnettes p. le Piano. 15 N.

— — Op. 93. Violen. Clavierstücke. Nr. 1. Romance. Des dur. Nr. 2. Nachtgesang. E dur. à 15 N.

Lumbye's Tänze für das Pianof. Nr. 126. Eugenie-Walzer. 12½ N. Nr. 127. Henriette-Galopp. 7½ N. Nr. 128. Christa-Walzer. 12½ N. Nr. 129. Silberne Hochzeit-Polka. 7½ N.**Schmeisser, G.**, Op. 12. Echo-Polka pour le Piano. 5 N.

— — Op. 13. Andante pour le Piano. 10 N.

— — Op. 14. Grande Valse p. Piano à 4 mains. 20 N.

— — Op. 16. Nocturne pour le Piano. 10 N.

Schumann, Clara, Op. 20. Variat. f. d. Pianof. üb. ein Thema v. Rob. Schumann. 20 N.**Thalberg, S.**, Ouvert. de l'Opéra; Florinda p. le Piano à 4 mains. 20 N.[14193.] Literarische Anzeige.
(Amerika.)Ich habe den Debit der besten in Amerika erscheinenden deutschen Zeitschriften, nämlich der **Atlantis**, eine Monats-

schrift für Wissenschaft, Politik und Poesie, redigirt von Christian Esselen, übernommen und lasse feste Bestellungen sofort durch meinen Commissionär, Herrn W. Engelmann in Leipzig, ausführen. Preis für einzelne Hefte 15 S., 11¼ netto. Preis pr. Jahr 5. f. — 3¾ f. netto.

Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, liefere ich dieses Journal in feste, laufende Rechnung.

Der **Atlantis** wird jetzt ein literarischer Anzeiger beigegeben; Inserate werde ich mit 2½ S. per Petzitzile oder Raum berechnen. Den Betrag nehme ich in den angezeigten Büchern heraus, wenn Sie mir 50% Rabatt gewähren.Da die **Atlantis** schon eine Auflage von 2000 Exemplaren hat und gerade von den gebildeten Deutschen und deutsch redenden Amerikanern gelesen wird, dürfte vorauszusehen sein, daß Inserate gute Früchte tragen.

New-York, Mai 1854. John Stark.

[14194.] Vom

Illustrierten Familienbuchdes Österreichischen Lloyd ist soeben der **Vierte Band** compleet geworden. Eine kleine Partie haben wir hiervon cartonnieren lassen, und stellen thätigen Handlungen einzelne Exemplare, soweit der Vorrath reicht, à Cond. zur Verfügung.Demnächst erscheinen wird das **Erste Heft** des **fünften Bandes**, welches u. A. enthält: „Bastel-Jacob.“ Erzählung von G. Pfarrerius. — „Joe Smith, der Mohamed des Westens.“ von Oskar Busch. — „Die Raße.“ von Hermann Masius. — Gedichte u. c. ferner die Stahlstiche „Romeo und Julie.“ gem. v. A. Noack, gest. von E. Schuler. — „Ritter und Nonne.“ v. Borsos, gest. von J. Sonnenleiter. — Rom (Forum, Capitol, Pantheon, Colosseum, Vestatempel u. c.) nach der Natur.

Dieses 1. Heft des V. Bandes (Jahrgang 1855) steht in größerer Anzahl à Cond. zu Dienst. Direction der lit.-art. Abth. des Öst.

Lloyd.
(Hauptagentur in Leipzig.)

[14195.] An alle Handlungen, die Nova annehmen und mit mir in Verbindung stehen, versandte ich und richtete heute die letzte Sendung nach Leipzig und Frankfurt ab:

Cornelia.**Taschenbuch für das Jahr 1855.**

Mit 8 Stahlstichen und Beiträgen von Berndt v. Guseck, Ludwig Rellstab, Maria v. Gayette.

Elegant geb. m. Goldschnitt 2. f. 10 N., roh 2. f.

(Auf 6 Expl. eins frei.)

Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitte ich zu verlangen. Die früheren Jahrgänge 1852 bis 1854 fehlen bald gänzlich, und nur wenige Expte. kann ich noch mit 50% gegen baar abgeben. Auch der Jahrgang 1855 wird nicht herabgesetzt, und geht nach der Ostermesse Alles, was nicht abgesetzt ist, nach Amerika, und bitte, Leihbibliotheken hierauf aufmerksam zu machen.

Darmstadt, den 9. Novbr. 1854.

Gustav Georg Lange.

(vide Wahlzettel Nr. 2544.)

[14196.] In unserm Verlage ist neu erschienen und pro Novitate versandt:
Raff, Naturgeschichte für Kinder. 15. Aufl. geh. mit schwarzen Kupfern. à 1. f.
(Die Ausgabe mit illum. Kpfrn., geb., wird später versandt.)Für die gesammten Österreichischen Staaten hat Herr G. Helf in Wien den Debit dieser 15. Aufl. von Raff übernommen, und bitten wir unsere Herren Collegen in Österreich, ihren Bedarf von dort zu beziehen. Göttingen, im November 1854.
Dieterich'sche Buchhandlung.

[14197.] Wird nur hier angezeigt.

In unserem Verlage erschien so eben und wurde an alle Handlungen, welche verlangten, versandt:

Liande.

Eine Märchen-Dichtung

von

Julius Schanz.

Miniatuformat, 9 Bogen. Eleg. geb. mit Goldschnitt. 1. f.

In dieser wertvollen Dichtung entfaltet der Verfasser, der sich bereits durch seine Übersetzungen von Macaulay's und James Henry's Gedichten als Sprachkennner und Dichter bekannt gemacht hat, alle Fülle und Reize der echt deutschen romantischen Dichtkunst. Gewiß wird die „Liande“ in kurzer Zeit zu den Lieblingsdichtungen des gebildeten Publicums gehören und dürfte namentlich „die Frauenwelt“ auf die Dauer fesseln.

Vor und zur Festzeit lassen wir „die Liande“, die sich vorzüglich als

Festgeschenk

eignet, in allen bedeutenden Blättern inserieren, was voraussichtlich eine starke Nachfrage hervorrufen wird.

Die zahlreich eingegangenen festen Bestellungen veranlassen uns, das Werk nur ausnahmsweise in einfacher Anzahl à Cond. zu geben, bei einer entsprechenden festen Bestellung in mehrfacher Anzahl.

Wir gewähren bei à Cond. - Bestellungen 25%, bei Fest- und Baarbestellungen 33½%. Gegen baare Zahlung 7/6 Exemplare.

Zur Angabe Ihres Bedarfs bedienen Sie sich des mitfolgenden Verlangzettels.

Zwickau, den 1. November 1854.

Nichter'sche Buchhandlung.

(vide Wahlzettel Nr. 2533.)

[14198.] Mehrfachen Anfragen zu begegnen, erlaube ich mir hierdurch anzugeben, daß ich von:

Schmidt's Geschichte der deutschen Literatur d. 19. Jahrh. 2 Thle.

gebundene Exemplare nicht besitze, dagegen wird Herr Louis Zander hier solche für die Weihnachtszeit — in 1 Bd. gebunden — stets vorrätig halten. Ich erlaube mir, namentlich jene Handlungen auf diese sehr schön ausgestattete Ausgabe aufmerksam zu machen, welche die Absatzfähigkeit des Werkes kennen. Sie werden ohne Risiko 1 Gr. für Ihr Lager verschreiben können. Brochirte Exemplare kann ich gleichfalls nur noch fest abgeben.

Leipzig, Novbr. 1854.

Fr. Ludw. Herbig.